



Volker Beck  
Mitglied des Deutschen Bundestages



Daniel Wesener  
Landesvorsitzender von Bündnis 90 / Die Grünen Berlin

Regierenden Bürgermeister von Berlin  
Herrn Michael Müller  
Senatskanzlei  
Jüdenstr. 1  
10178 Berlin

Berlin, 15.06.2016

CO

Sehr geehrter Herr Regierender Bürgermeister,

nach dem furchtbaren Terroranschlag auf den LGBTTIQ-Club „Pulse“, bei dem 50 Menschen starben und viele weitere verletzt wurden, haben zahlreiche Städte ihre Anteilnahme, Trauer und Solidarität durch das Erleuchten von Wahrzeichen und Gebäuden in Regenbogenfarben gezeigt. Unter anderem in New York, Sydney, Tel Aviv und Paris wurden öffentliche Gebäude in Gedenken an die Opfer erleuchtet

(<http://www.handelsblatt.com/politik/international/solidaritaet-fuer-orlando-opfer-die-welt-erstrahlt-in-regenbogenfarben/13727060.html>).

Das Brandenburger Tor wurde nicht beleuchtet. Die Welt erstrahlt in Regenbogenfarben - nur Berlin bleibt grau.

In der Vergangenheit wurde in Berlin zu ähnlichen Solidaritätsgesten gegriffen. Nach den Terroranschlägen im März dieses Jahres in Brüssel wurde das Brandenburger Tor in den belgischen Nationalfarben erleuchtet

(<https://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/bruessel-anschlaege-solidaritaet-bilder-101.html>).

Auch zuvor, nach den Anschlägen im November 2015 in Paris wurde das Brandenburger Tor in den in den Farben der Trikolore erleuchtet (<http://www.rbb-online.de/politik/beitrag/2015/11/anschlaege-paris-reaktionen.html>).

Warum bleibt die Solidaritätsgeste nach diesem gezielten Terroranschlag auf LGBTTIQ aus? Gerade von so einer vielfältigen, bunten, queeren Stadt wie Berlin, deren ehemaliger Bürgermeister mit den Worten „Ich bin schwul – und das ist auch gut so“ Geschichte geschrieben hat, erwarten und wünschen wir uns ein deutliches Zeichen der Solidarität und Anteilnahme. Es ist schade, dass die Stadt Berlin nicht reagiert hat und jetzt Aktivist\*innen die Beleuchtung des Brandenburger Tors selbst auf die Beine stellen wollen beziehungsweise müssen(<https://www.facebook.com/events/939231282852127>).

Wir wünschen uns von der Stadt Berlin, dass sie sich deutlich an die Seite ihrer LGBTTI-Community stellt, gerade im Angesicht von solchen Taten wie in Orlando.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Volker Beck', written in a cursive style.

Volker Beck

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Wesener', written in a cursive style.

Daniel Wesener